

Filmauszeichnungen der Stadt Zürich

Zürich: Die Auszeichnungen für Filme der Stadt Zürich gehen dieses Jahr an die Macher von drei Filmen, einen Filmtechniker und eine Hochschulprofessorin.

Mit 30 000 Franken ausgezeichnet wird der Film «Au Sud des nuages» von Jean-François Amiguet, 20 000 Franken gehen an den Film «Hans im Glück – Drei Versuche, das Rauchen loszuwerden» von Peter Liechti. Der dritte preisgekrönte Film ist «Geschichten vom Fälscher» von Johannes Flütsch. Er erhält 10 000 Franken, wie die Stadt Zürich am Freitag mitteilte.

Ebenfalls je 10 000 Franken erhalten der Filmtechniker Pio Corradi sowie Margrit Eschenbach, Professorin an der Hochschule für Gestaltung Zürich (HSGZ). Eschenbach hatte sich um den Aufbau des Studienbereichs Film/Video an der HSGZ verdient gemacht.

Die Übergabe der Auszeichnungen findet am 18. Dezember im Rahmen der Wiedereröffnung des renovierten Filmpodiumkinos Zürich statt. (sda)